



German manufacturer

Montageanleitung Antriebsumbausatz für Fremdtürantriebe auf LDO AC 4.0

Umbausatz 21 / 22

200/21/einseitig
200/22/mittig

Lesen Sie bitte die Montageanleitung vor
Montage, Installation und Inbetriebnahme
durch. Bewahren Sie diese auf, und geben
Sie diese erforderlichenfalls weiter.
Das dient Ihrer eigenen Sicherheit und
Sie vermeiden Schäden am Türantrieb.

ETG Elevator Trading GmbH

Kömmplitzer Str.5

04519 Rackwitz

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 (0)3 42 94 / 179700

FAX: +49 (0)3 42 94 / 179733

www.elevator-trading.de

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		

Umbausatz-Material Nr. 27360900 – für einseitig öffnende e2 Türen (max. 200kg bewegte Masse)
Umbausatz-Material Nr. 27360901 – für mittig öffnende m2/m4Türen (max. 200kg bewegte Masse)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Zweck	3
2. Montageablauf	3
3. Mitgelte Unterlagen	7
4. Änderungshistorie	7

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		

1. Zweck

Diese Anleitung dient der Beschreibung der Arbeitsabfolge für die Montage des Umbausatzes 21 und 22. Diese Umbausätze sind für den Antriebsumbau an Fremdtüren vorgesehen, welche durch die Linearbewegung des Zahnriemens mit einem Mitnehmer wieder angetrieben werden können. Der Antrieb LDO AC 4.0 ist für eine maximale bewegte Masse von 200 kg ausgelegt.

Inhalt der Umbausätze:

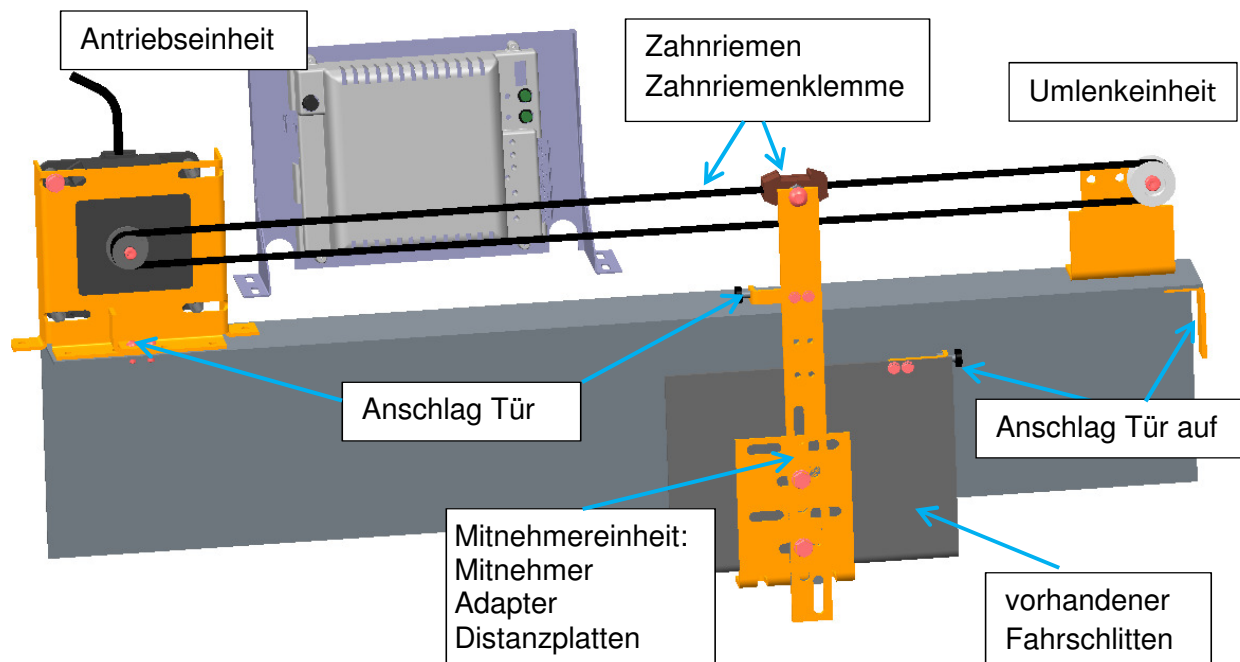


Bild 1 Umbausatz 21 – einseitige Tür

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		

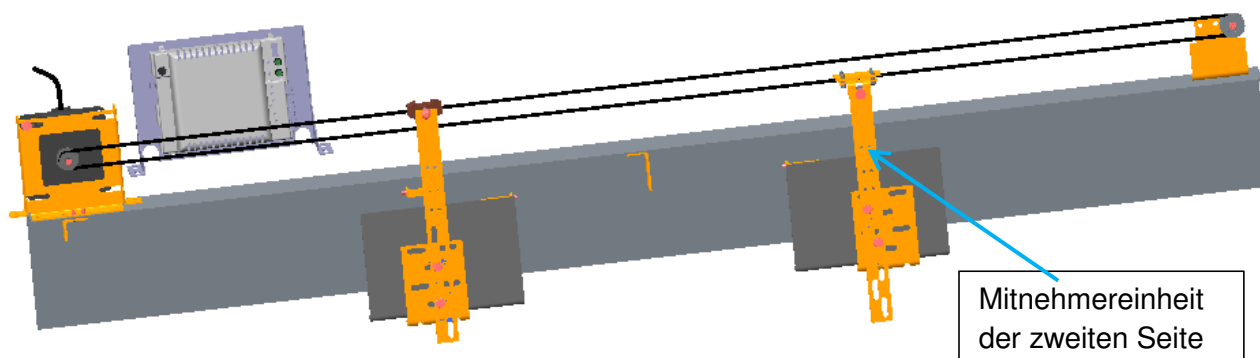


Bild 2 Umbausatz 22 – mittige Tür

Achtung: Der Umbau des Türantriebes ist im stromlosen Zustand des Antriebes vorzunehmen

2. Montageablauf

Schritt 1: Für die Erleichterung der späteren elektrischen Montage die Kabelbelegung der zu trennenden Zuleitung notieren. Den defekten Antrieb mit der Steuerung demontieren.

Schritt 2: Den Antriebsmotor und die Umlenkeinheit auf eine gemeinsame Ebene im oberen Bereich der Kabinentür, an den vorhandenen Türquerträger montieren. Durch die gleichen Achshöhen von Motor und Umlenkung verläuft der später montierte Zahnriemen waagerecht und parallel zur Bewegungsachse der Fahrschlitten. Den Motor und die Umlenkeinheit so weit wie möglich nach außen positionieren und befestigen, um die maximale Montagefreiheit am Fahrschlitten zu erhalten. Den Punkt: „Mitnehmererschraubung am Fahrschlitten“ unbedingt beachten!

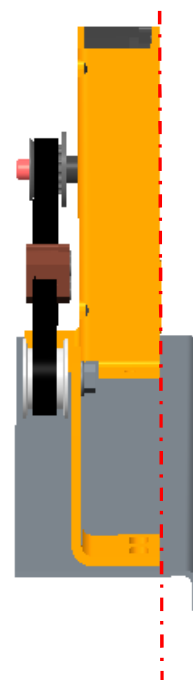


Bild 3

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		

Es ist nicht von Bedeutung, ob der Motor auf der Schließkantenseite oder auf der anderen Seite platziert wird. Für den Motorwinkel sind 4 Befestigungspunkte mit Sperrzahnschrauben M6x16 und -muttern M6 vorgesehen. Die Umlenkeinheit soll mit 2 Sperrzahnschrauben M8x20 und 2-Sperrzahnmuttern M8 verschraubt werden. Der Motor und die Umlenkeinheit müssen achsparallel und fluchtend ausgerichtet werden um einen sicheren Lauf des Zahnriemens zu erreichen.

Die hinteren Schnittflächen des Motorwinkels und die hintere Fläche des Umlenk winkels sind auf einer Ebene. Der Zahnriemen muss auf die notwendige Länge zurecht geschnitten werden. Die beiden Enden werden in der Zahnriemenklemme verbunden. Das Spannen des Zahnriemens erfolgt durch verschieben des Motors in der Motorhalterung.

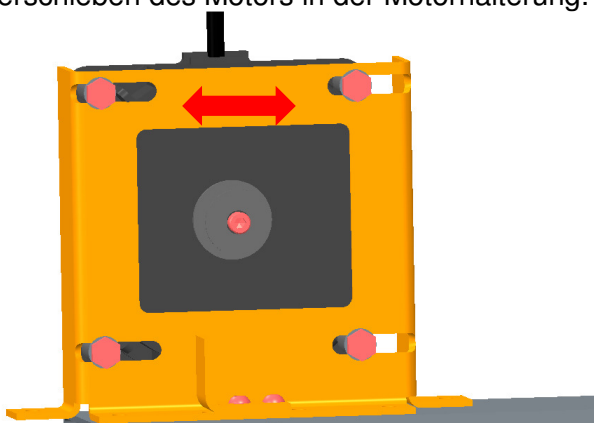
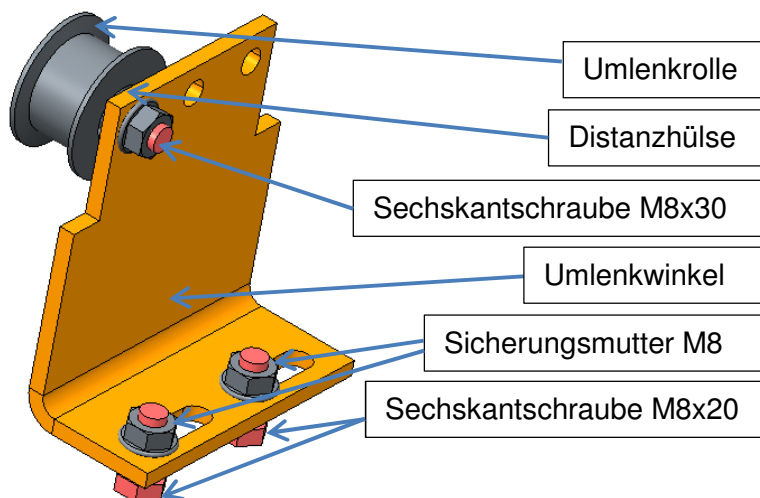
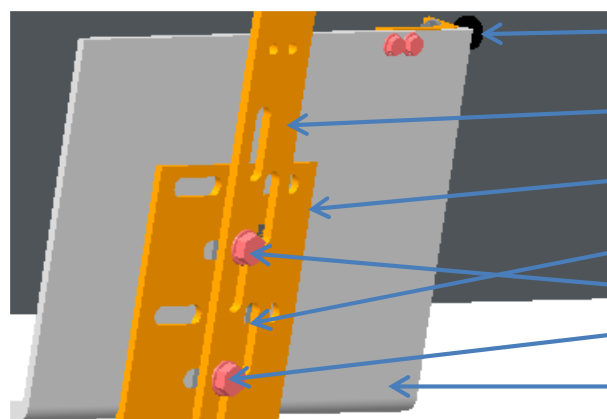


Bild 4

Schritt 3: Die Steuerung wertet den Weg des schnellen Fahrschlittens (Türblatt) aus. Deshalb darf der Mitnehmer nur an dem schnellen Fahrschlitten montiert werden. Die Verbindung zwischen Zahnriemen zum Türblatt wird über einen Mitnehmer realisiert. Für die untere Seite des Mitnehmers muss am Fahrschlitten eine geeignete Stelle gefunden werden, wo der Mitnehmer mit Sperrzahnschrauben M8 stabil genug verschraubt werden kann. Für die Verbindung des Mitnehmers zum Fahrschlitten sind im Mitnehmer Langlöcher vorgesehen. Es müssen mindesten immer 2 Schrauben verwendet werden, um eine verdreh sichere Verbindung herzustellen. Es ist darauf zu achten, dass es zu keiner Berührung mit der Umlenkrolle oder dem Antriebsritzel in den Endlagen kommen. Für die Anpassung der Befestigung an dem Fahrschlitten stehen noch 5 Distanzscheiben und ein Adapterwinkel zur Verfügung.

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		



Anschlagpuffer und Anschlagwinkel für eine Endlage

Mitnehmer

Adapterwinkel

Beilagen

2 Befestigungspunkte am Fahrschlitten

vorhandener Fahrschlitten

Bild 5

An der oberen Seite des Mitnehmers, wird der Mitnehmer mit dem Zahnriemen und der Zahnriemenklemme verbunden. Dort wird die Schraube M10x40 mit dem Mitnehmer verschraubt und in die Bohrung der Zahnriemenklemme gesteckt. Der Zahnriemen darf nicht aus der Lauffebene des Zahnriemens gezogen werden. Es darf kein Schrägzug entstehen, weder horizontal noch vertikal.

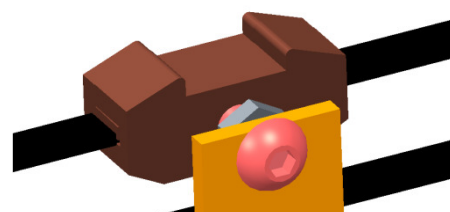
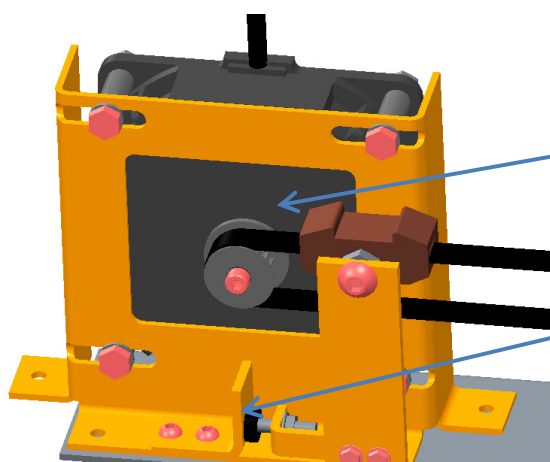


Bild 6

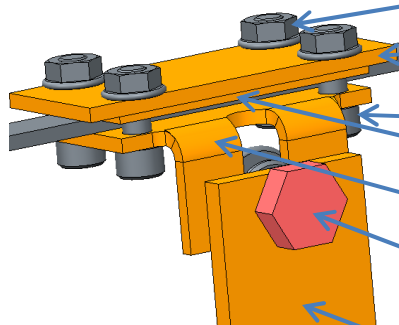


Abstand zwischen Zahnriemenklemme und Ritzel min. 10mm

Anschlagpuffer und Anschlagwinkel für die Endlage

Bild 7

Schritt 4: Bei mittig öffnenden Türen wird der Abgriff am Zahnriemen für die zweite Seite durch einen Klemmwinkel erzeugt. Die Position an dem anderen Zahnriemenstrang und die Verschraubungspunkte des



Mutter M5

Riemenplatte

Zylinderkopfschraube M5x12 mit Zahnscheibe

Zahnriemenklemmplatte

Riemengrundplatte

Sechskantschraube M10x16

Mitnehmer

Bild 8

Gültig ab 26.09.2019	Montageanleitung	 German manufacturer
Revision 00	Umbausatz 21_22	
Ersteller: Guth		

Mitnehmers am Fahrschlitten müssen in einer Endlage („Tür auf“ oder „Tür zu“) ermittelt werden. Zu beachten ist, dass in der „Tür auf“ Position der Klemmwinkel nicht mit dem Ritzel oder der Umlenkrolle kollidiert. Es darf ebenfalls kein Schrägzug, weder horizontal noch vertikal, des Zahnriemens entstehen.

Schritt 5: Die mechanischen Anschläge „Tür auf“ und „Tür zu“, sind für die Steuerung sehr wichtig. Diese beiden Positionen müssen mit den Anschlagwinkeln und Gummipuffer in den Endlagen sichergestellt werden. Zur besseren Feinjustierung des Fahrweges der Kabinentür ist es zum Vorteil, wenn der feste Winkel am vorhandenen

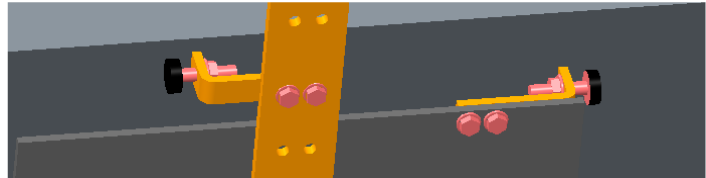
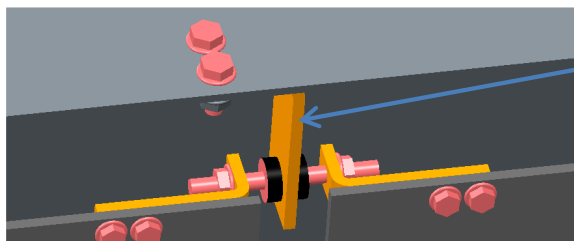


Bild 9

Querträger und der Winkel mit dem verstellbaren Puffer an dem bewegten Teil (Fahrschlitten oder Mitnehmer) angeschraubt werden. Der Weg zwischen diesen beiden Anschlägen ist die Strecke, welchen die Kabinentür als Öffnungsweg abfährt. Der Bewegungsweg der zu bewegenden Schachttür muss immer größer sein als der von der Kabinentür.

Bei mittig öffnenden Türen gibt es an der zweiten Seite nur einen Anschlag. Dieser ist für die „Tür zu“ Position. Dieser ist nötig, damit die Türblätter der zweiten Seite an der Schließkante auch punktgenau stehen.



Mittlerer Anschlagwinkel

Bild 10

Schritt 6: Die Steuerung an die passende Stelle in der Nähe des Motors auf dem Querträger mit 4 Sperrzahnschrauben M6x12 und –muttern M6 montieren. Wenn nötig neue Löcher für M6-Schrauben bohren.

Schritt 7: Steuerung mit Antrieb verkabeln, anschließend den Antrieb gemäß Montageanleitung LDO AC 4.0 / 4.5 in Betrieb nehmen.

3. Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung LDO AC 4.0/4.5

4. Änderungshistorie

Revision	Datum	Bemerkung	
000	26.09.2019	Neuerstellung	Guth
001	24.10.2019	Überarbeitung	Guth
002	24.09.2024	Überarbeitung Punkrt2, Schritt 3	Guth